

VEREINBARUNG

der Gründungszentren oder strukturell vergleichbarer Einrichtungen
der Partner- und Freundschaftsstädte
der Stadt Mannheim zum

Austauschprogramm „International Desk“

im Rahmen der Konferenz der Partner- und Freundschaftsstädte der Stadt
Mannheim

„Städtepartnerschaften im 21. Jahrhundert:
Wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit“

Mannheim, 12. – 15. Juli 2011

Präambel

Hiermit vereinbaren die unterzeichnenden Partner die Einrichtung eines "International Desk" im Rahmen eines Austauschprogramms zwischen den Partner- und Freundschaftsstädten der Stadt Mannheim inklusive der zugehörigen Unterstützungs- und Beratungsleistungen.

Das Programm gewährt Büroflächen innerhalb der Gründungszentren oder strukturell vergleichbarer Einrichtungen der Partner nebst technischer Infrastruktur für kleine und mittlere Unternehmen (siehe KMU-Kriterien der EU-Kommission) aus den Partner- und Freundschaftsstädten für einen Zeitraum von max. drei Monaten. Die lokalen Partner unterstützen die "Gast-Unternehmen" bei der Kontaktsuche und der Vernetzung innerhalb der örtlichen Strukturen und der Überwindung administrativer Hürden um den Eintritt in den internationalen Markt zu erleichtern. Diese Kooperation soll im guten Geist von gegenseitigem Verständnis und von partnerschaftlichem Umgang vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Zusammenarbeit umgesetzt werden.

1. Ziel

Ziel des Programms "International Desk" ist es, den internationalen Austausch von Unternehmen, Wirtschaftskraft, Innovation, Know-how und Netzwerken zwischen den beteiligten Partnern zu initiieren, auszubauen und zu stärken. Insbesondere soll der Markteintritt der sich an diesem Programm beteiligenden Unternehmen in den Partnerregionen gefördert und unterstützt werden. Somit wird eine weitreichende und enge Zusammenarbeit zwischen den Partnern angestrebt. Einen Schwerpunkt sehen die Partner in der Förderung von Unternehmen, die von Frauen geführt werden.

2. Partner

Am Programm "International Desk" beteiligen sich die folgenden Partner:

Qingdao // Creative 100 Industrial Park

Haifa // HiCenter

Bygdoszcz // Business Academic Area / University of Economic in Bygdoszcz

Charlottenburg-Wilmersdorf // CHIC // UCW

Zhenjiang // High Tech Start-Up-Park

Mannheim // mg: mannheimer gründungszentren gmbh

Mannheim // gig7

Riesa // ZTS – Zentrum für Technologieentwicklung

Klaipeda // Klaipeda Science and Technology Park

Swansea // Boots Centre for Innovation (Institute of Life Science – ILS)

3. Leistungen an das Gast-Unternehmen

Die Bereitstellung der nachfolgend aufgeführten infrastrukturellen sowie beratenden Unterstützungsleistungen an die Gast-Unternehmen obliegt federführend dem jeweiligen Partnerzentrum oder einer strukturell vergleichbaren Einrichtung. Dies/e steht jeweils in der Verantwortung der Erstellung der relevanten Infrastruktur sowie der Koordination der Kontakte, die auf die individuellen Bedürfnisse des Gast-Unternehmens abgestimmt werden. Die Kosten, die an das Gast-Unternehmen berechnet werden, sind so gering wie möglich zu halten. Die beratenden Unterstützungsleistungen sollten kostenfrei erbracht werden und als Beitrag der gegenseitigen Kooperation und des Austauschs zwischen den Partner- und Freundschaftsstädten betrachtet werden.

3.1 Infrastrukturelle Leistungen

Im Rahmen des Programms "International Desk" werden von den Partnern folgende infrastrukturellen Leistungen erbracht:

- Angemessene Bürofläche, möglichst innerhalb des beteiligten Gründungszentrums bzw. einer vergleichbar strukturierten Einrichtung oder in der räumlichen Nähe der betreuenden Einrichtung / des Partners
- Büroeinrichtung für ein bis zwei Arbeitsplätze (Schreibtische, Bürostühle, Schrank, etc.)
- Internetanschluss, ggf. Drucker / Scanner

3.2 Beratende Leistungen

Im Rahmen des Programms "International Desk" werden von den Partnern folgende Vernetzungs- und Beratungsleistungen erbracht:

- Individuelle Unterstützung in administrativen Belangen den Aufenthalt betreffend (siehe z.B. Aufenthaltsrecht, Gewerberecht, Visa). Zu berücksichtigen sind die jeweils länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen (EU-Ausland / Nicht EU-Ausland)
- Unterstützung bei der Suche nach einer Unterkunft für die Zeit des Aufenthalts
- Vernetzung und Kontaktabahnung mit Akteuren der regionalen Wirtschaft und der Hochschulen
- Beratung und Unterstützung bei der Überwindung administrativer Hürden den regionalen / internationalen Markteintritt betreffend
- Interkulturelle Beratung mit Wirtschaftsbezug

4. Umsetzung

Gefördert werden durch das Programm "International Desk" Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen aus den Gründungszentren oder strukturell vergleichbarer Einrichtungen der Partner- und Freundschaftsstädte der Stadt Mannheim.

Grundsätzlich können alle Partner miteinander in Austausch treten.

Die Auswahl der zu fördernden Unternehmen trifft der Partner aus der Stadt / dem Zentrum aus dem das zu fördernde KMU stammt in Abstimmung mit dem jeweiligen Zielpartner.

Die länderspezifischen Regelungen bezüglich Visa, Aufenthalts- und Gewerbeberecht / Anzeigepflicht sind frühzeitig im individuellen Einzelfall zu klären. Hier muss mit der notwendigen zeitlichen Vorlaufzeit die entsprechende Planung vollzogen werden.

Sollten die Gründungszentren bzw. die strukturell vergleichbaren Einrichtungen förderrechtlichen oder gesetzlichen Bestimmungen unterliegen, sind diese bei der Auswahl der Unternehmen zu berücksichtigen.

Die geförderten Unternehmen können maximal drei Monate die Leistungen eines "International Desk" pro Partner in Anspruch nehmen. Ein Aufenthalt sollte jedoch in seiner Dauer nicht kürzer als ein Monat sein.

Die Verfügbarkeit der Fläche richtet sich nach deren Belegung, ggf. müssen Ausweichflächen oder Wartezeiten in Kauf genommen werden.